

Wie Lippstadt ins Rollen kam

Die Erfolgsstory: Von der Netzwerkidee zum Lippstädter Carsharing 2027



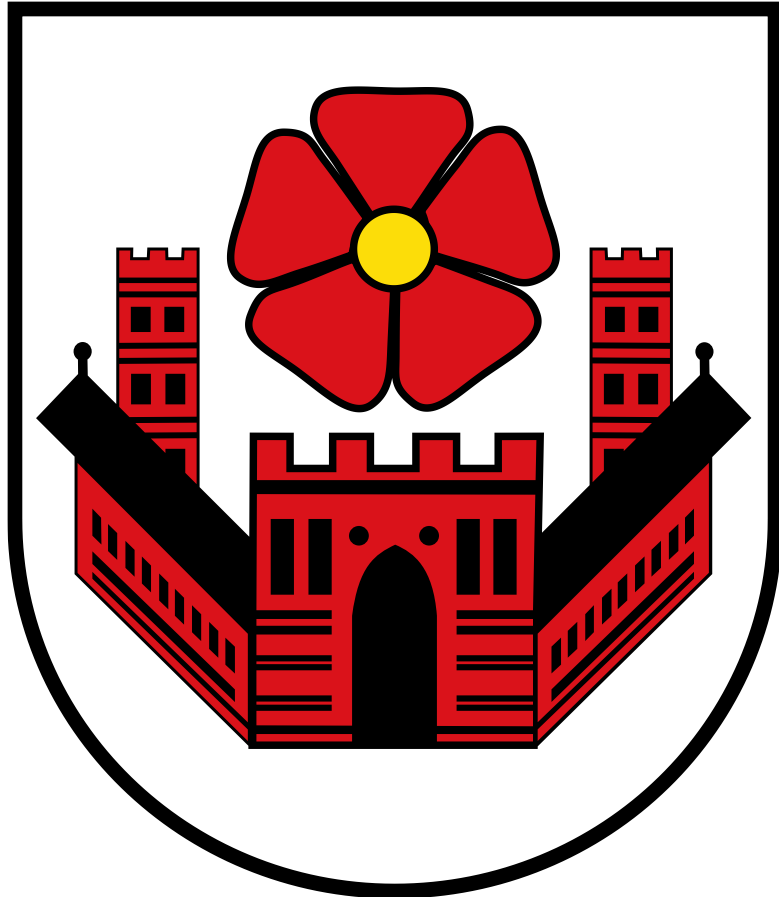
Referentinnen: Ein Teil des Carsharing-Teams des Klimanetzwerks Lippstadt, Anke Victor

Der Funke im Klimanetzwerk (Die Idee)



- **Die Ausgangslage:** Jeder Weg ein eigenes Auto?
- **Die Vision:** Flexible Mobilität ohne Auto-Besitz
- **Das Ziel:** Platz in der Stadt zurückgewinnen & CO₂ sparen

Spurensuche & Ernüchterung (Die Recherche)



75%

- **Blick zurück:** Vor 10 Jahren scheiterte ein Versuch mit 2 Autos am Bahnhof
- **Der Wendepunkt:** Gespräch mit *Carsharing Deutschland*
- **Fakt:** 75 % aller Städte vergleichbarer Größe haben erfolgreiches Carsharing!

Frauenpower für die Mobilitätswende

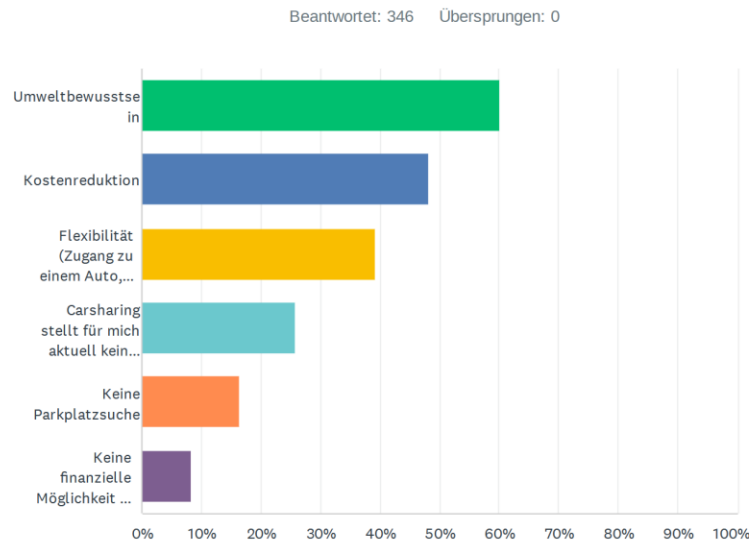


- **Fokus & Ausdauer:** Gründung der Projektgruppe Carsharing
- **Reines Frauenteam:** 100 % ehrenamtlich, 100 % entschlossen
- **Arbeitsteilung:** Umfragen, Politik-Gespräche, Wirtschaftskontakte, Förderantrag

Bedarfsanalyse – Daten statt Vermutungen



F5 Was wäre ein Hauptmotiv für Sie, Carsharing zu nutzen?
(Mehrfachauswahl möglich)



- **Breite Bürgerbefragung: 332 Teilnehmende** Online-Umfrage für ganz Lippstadt
- **Hohe Beteiligung:** Klare Rückmeldungen zu Standorten & Nutzungszeiten
- **Ergebnis:** Der Wunsch nach flexibler Mobilität ist schwarz auf weiß bewiesen!

Klinkenputzen – Politik & Verwaltung



Politische Parteien: Überwiegend offen & teilweise unterstützend

Stadtverwaltung: Zögerlich (Sorge vor Aufwand & Wiederholung alter Fehler)

Unser Ansatz: Überzeugen durch Zahlen, Daten & Fakten!

Klinkenputzen – Wirtschaft - Wirtschaftsförderung



Einbindung Lippstädter Unternehmen: Geschäftskunden sichern Auslastung tagsüber

Wirtschaftsförderung (WFG): Wichtiger Partner & Brückenbauer

Banken: Können ihre Umweltbilanz verbessern, in dem sie z.B. CarSharing-Projekte fördern ggfs auch selber Autos zur Verfügung stellen

Synergie: Tagsüber Dienstfahrten, abends/wochenends private Nutzung

So die Idee, leider fand sich niemand, der im Carsharing Sinne mitmachen wollte oder konnte.

Der finale Hebel – Fördergelder

Mai 2025

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
18				1	2	3	4
				Tag der Arbeit			
19	5	6	7	8	9	10	11
20	12	13	14	15	16	17	18
21	19	20	21	22	23	24	25
22	26	27	28	29	30	31	
				Christi Himmelfahrt			

Kraftakt bis Mai 2025: Stadtverwaltung motivieren, den Förderantrag zu stellen, nach dem der Rat schon in 2024 dem zugestimmt hatte

Ziel: Finanzielle Anschubfinanzierung für den Systemstart

Außerdem: Wo kommen die 10 Fahrzeuge hin?



Der Durchbruch! (Success Story)

Carsharing ins Rollen bringen

nicht werden
s nur eine
ag gefahren.
kehrschluss:
3 Stunden he-
ung könnte
haring, also
zfristig immer
ten, wenn
cht. Bald auch

Zahlen, die Le-
und Elke Leon-
vom Klimanetz-
i einer Auftakt-
zum Carshar-
arten, sprachen
sprache: Carsha-
ch. In vielerlei
h für eher länd-
Gebiete wie
jeden Fall!
Initiatorinnen
zwerks hatten
auftaktveranstal-
den, weil sie



Führten durch die Veranstaltung (v.l.) Elke Leonhard-Brendel, Lena Daccache und Anke Victor.

- **FÖRDERUNG BEWILLIGT!**
- **Startschuss:** Anfang 2027 werden die ersten Autos rollen
- **Das Ergebnis:** Nachhaltige Mobilität für Lippstadt wird Realität

Leider ist hier nur ein Teil des Teams drauf...

Fazit & Dank

- **Was wir gelernt haben:**
 - Langer Atem schlägt Bedenkenträgerei
 - Daten und Fakten überzeugen Verwaltung & Politik
 - Starke Netzwerke vor Ort schaffen Durchbruchs-Power
- **Vielen Dank an alle Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter!**



Wichtige links



- Umfrage in Lippstadt über Carsharing:
<https://padlet.com/JBruehl/carsharing-in-lippstadt-clb7q482og5mmovf/wish/goElQynn1GjwZ3yY>
- Beispiel für die Satzung eines CarSharing Vereins
<https://padlet.com/JBruehl/carsharing-in-lippstadt-clb7q482og5mmovf/wish/v3w8ZwnL7MPoQN52>
- Useful links: <https://carsharinginfos.wordpress.com/links-2/>

Was nicht so gut geklappt hat:

- **Diskussion in Ausschüssen und Rat:** Leider durften wir uns nicht an den Diskussionen beteiligen, denn hier wurden Wissenslücken der Politiker offensichtlich:
- **Beispiel:** Muss es ein e-Auto sein oder kann es ggfs. auch in der „ersten“ Runde noch ein Verbrenner sein?
 - **Pro Verbrenner:** Mit einem Verbrenner kennen sich die potentiellen User noch aus, das Carsharing erscheint also nicht so abschreckend.
 - CO2 Ausstoss ist natürlich für einen Verbrenner höher, aber es geht ja hier um den Ersatz von vielen Fahrzeugen, die in der Produktion viel CO2 emittieren.
 - Das E-Auto benötigt eine Wallbox, und die entsprechenden Anschlüsse, kostet also die Kommune mehr als der Verbrenner.
- **Beispiel:** Standorte: Die Bevölkerung wünschte sich 5 Autos im Stadtgebiet und 5 in den umliegenden Dörfern, die Verwaltung wollte 10 Autos auf dem Stadtgebiet. Kompromiss: 9 Autos auf dem Stadtgebiet 1 in den Ortschaften.